



Im viertägigen Seminar erhielten die Teilnehmer wertvolle Tipps aus der Praxis Foto: KK/ZHIG

## Wie man auf der Baustelle überlebt

Umfassendes technisches Wissen sowie wirtschaftliche Kenntnisse sind für eine erfolgreiche Baustellenabwicklung essenziell. Termindruck, viele Projekte gleichzeitig und schnelles (Re)Agieren gehören zu den alltäglichen Anforderungen.

Diese Thematik nahm der Verein ZHIG (Zukunft Handwerk Industrie Gailtal) zum Anlass und organisierte ein interessantes Seminar. So fand von 18. bis 21. Jänner die Seminarreihe „Überleben auf der Baustelle“ statt. Der Verein organisierte diese viertägige Schulung in Kooperation mit der WK Hermagor. Insgesamt nahmen an diesem Intensivkurs 30 Mitarbeiter aus diversen Branchen teil.

In verschiedenen thematisch voneinander unabhängigen Modulen wurden die einzelnen Aspekte des Baustellenmanagements theoretisch erklärt und durch Beispiele aus der Praxis veranschaulicht. Die Teilnehmer wurden intensiv in den Bereichen Schriftverkehr, Baustellendokumentation, Vertragsinterpretation, Nachtragsangebote, Abwehr u.v.m. bereichert.



### Verkauf

**Regionalbüro Gailtal**  
Hauptstraße 15  
A-9620 Hermagor

**Peter Lamprecht**  
Tel.: 0676 / 84 55 01 624  
peter.lamprecht@woche.at

# FF-Haus wird nun



Mit der Renovierung des FF-Hauses Siebenbrunn-Riegersdorf erhalten die Bürger auch ein Zentrum der Begegnung Foto: Langegger

## Arnoldstein startet Sanierungsoffensive. FF-Gebäude ist auch Begegnungszentrum.

iris.langegger@woche.at

Vor mehr als 36 Jahren wurde das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Riegersdorf bei Arnoldstein unter Mithilfe der Feuerwehrangehörigen errichtet. Seit dem Baubeginn wurden am Gebäude keine baulichen Veränderungen oder Sanierungen vorgenommen. Das soll sich nun ändern.

Arnoldsteins Bgm. Erich Kessler: „Die anstehende Sanierung war längst überfällig und ist dringend notwendig. Neben Kindergarten und der Volksschule ist dies ein weiterer Schritt, den wir in die Erhaltung der Infrastruktur setzen.“ Vizebürgermeister sowie Bau-

## LESERBRIEFE

### Amtstierärzte in der Kritik

Da der private Tierschutzverein an Grenzen stößt, weil er keine Behörde ist – wie bei der tragischen Tierhaltung in Millstatt und Bad Eisenkappel – erwartet der Kärntner Tierschutzverein Villach von Amtstierärzten mehr Engagement. Um solche Fälle von Tierquälerei zu verhindern, darf man nicht tatenlos zusehen, sondern muss schnell reagieren. Zum Vollzug des Tierschutzgesetzes gehören nicht nur Wasser und Futter, sondern auch Unterbringung, Betreuung, Pflege und Auslauf. Verschärfte Kontrollen wären nötig. Wo war die gesetzliche Hilfeleistungspflicht? Der Amtstierarzt ist in erster Linie für die Tiere zuständig, so tragisch die menschlichen Schicksale auch sein mögen. Er ist der Sachverständige und Garant für den Tierschutz. **Kärntner Tierschutzverein Villach**

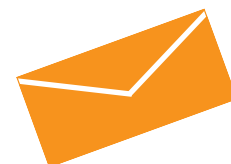
### Fekter und Triple A

Endlich Verantwortung übernehmen, dafür werden Sie bezahlt. Der Verlust des Triple A beweist eindeutig, dass diese Bundesregierung nicht fähig ist, Österreich aus der Krise zu führen. Es zeigt vielmehr, dass diese in Abhängigkeit zu Großbanken und Konzernen stehenden Parteisolddaten alles unternehmen, um noch mehr Österreicher in Armut zu stürzen. Frau Fekter hat vor laufender TV-Kamera, in einer heimlichen, leider wahrheitsverweigernden Runde versucht, die Auswirkungen des Triple A-Verlustes in peinlichster Weise zu verharmlosen. Drei Milliarden Euro kostet den Steuerzah-

ler die Herabstufung der österreichischen Kreditwürdigkeit durch die Ratingagentur S & P. Drei Milliarden Euro, für die Sie und Ihre Regierungsmitglieder verantwortlich sind, Frau Finanzministerin: nicht die ohnehin der dritthöchsten Steuerbelastung in der gesamten EU ausgesetzten Normalösterreicher sollten diesen Betrag durch zusätzliche Belastungen aufbringen. Nein, Sie und Ihre Kumpanen sollten endlich zur Verantwortung gezogen werden und Sie und Ihre Regierungskollegen sollten dieses von Ihnen verlockte Geld dem österreichischen Volk zurückzahlen.

**Hans Peter Jank, Villach**

### SCHREIBEN SIE UNS!



Leserbriefe richten Sie bitte an die Kärntner WOCHE, Völkermarkter Ring 25/1, 9020 Klagenfurt oder an erich.hober@woche.at.

# „fit gemacht“!

und Liegenschaftsreferent Reinhard Antolitsch: „Das Feuerwehrhaus ist eine wichtige Einrichtung der Gemeinde. Es soll nicht nur der Freiwilligen Feuerwehr, sondern auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Die im Kellergeschoss liegenden Räume sowie der Veranstaltungssaal im Erdgeschoß werden auch für Vereinszwecke und Feiern genutzt.“

### Zwei Tranchen Finanzierung

Vorgesehen ist eine Sanierung im Außen- und Innenbereich. Das Dach wird mit einem Kaldach versehen und komplett neu gedeckt. Für die Außenfassade ist ein Vollwärmeschutz vorgesehen. „Damit können wir auch die Energiekosten geringer halten“, informiert Antolitsch. Die Maßnahmen sehen auch vor, alle alten Fenster gegen neue auszutauschen. Zu-

sätzlich soll die Elektroinstallation erneuert werden. Überdies werden alle Fenster mit einem Sonnenschutz versehen. Im August 2012 wird mit den Arbeiten begonnen. Diese werden bis Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 350.000 Euro und werden in zwei Tranchen finanziert. Die Gemeinde ist Finanzträger. „Vom Land Kärnten erhoffen wir 12 bis 15 Prozent Förderungsgelder für die Altbau-

sanierung. Wir rechnen mit einer Landesförderung von 50.000 Euro. Diese finanziellen Mittel werden mit für die Sanierung der Wohnungen und die Aufbringung des Vollwärmeschutzes verwendet“, weiß Kessler. „270.000 Euro können wir heuer aufbringen, 80.000 Euro 2013. Das Ergebnis der im April 2012 vorzunehmenden Ausschreibung wird zeigen, an welche Firmen der Zuschlag ergehen wird. Wir wollen Arnoldstein zukunftsfit machen. Die Zukunftsvision beinhaltet auch ein Kommunikations- und Interaktionszentrum für die jungen Bürger“, so Kessler.

### ZUR SACHE: FF GEBÄUDE ARNOLDSTEIN

**Baubeginn** 1975, Fertigstellung 1977.

Veranstaltungssaal, die Kommandozentrale, der Bereitschaftsraum und die Fahrzeughalle.

stand für drei Einsatzfahrzeuge.

**FF Gebäude:** Im Erdgeschoss befinden sich der Ver-

anstaltungssaal, die Kommandozentrale, der Bereitschaftsraum und die Fahrzeughalle. Diese bietet Unter-

**Im Obergeschoss** befinden sich zwei Wohneinheiten.

## FF Laas hielt Jahresresümee ab

Die Kameraden der FF Laas trafen sich zur Jahreshauptversammlung.

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der FF Laas im Gasthof Buzzi statt.

Kommandant Gert Guggenberger konnte neben Georg Zankl sowie Günther Zebedin seitens der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen Bürgermeister und Feuerwehrreferent Walter Hartlieb sowie Vizebürgermeister Josef Nußbauer begrüßen. Weiters konnte der Kommandant auch den Bezirkspolizeikommandanten Major Werner Mayer herzlich willkommen heißen.

Nach den Berichten der einzelnen Funktionsträger konnten seitens der Jugendfeuerwehr Alexander Hecher, Georg Hohenwarter und Marco Anether durch Bgm. Walter Hartlieb angelobt werden. Arnold Kristler erhielt das Maschinistenabzeichen in Gold und Armin Kristler das Maschinistenabzeichen in Silber.



Durch Bgm. Walter Hartlieb (z.v.r.) angelobt: Alexander Hecher, Georg Hohenwarter und Marco Anether (vo. v. l.) Foto: FF Laas/ Guggenberger

Für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden Albert Ortner, Michael Fick, Walter Saiwald, Albert Schmid, Norbert Stangl und Josef Wilhelmer ausgezeichnet.

Bei den Grußworten von Georg Zankl, Günther Zebedin und Werner Mayer wurde für

die gute Zusammenarbeit gedankt.

Bürgermeister Hartlieb dankte sich für die erbrachten Leistungen und die Einsatzbereitschaft im abgelaufenen Jahr und versicherte, auch weiterhin ein offenes Ohr für die Feuerwehr zu haben.

**PÜRINGER**  
Küchen, Bad- und Wohnstudio  
17 Jahre Kompetenz

**RÄUMT AB SOFORT**

z.B. **Badezimmerverbauten**

**890,-**  
statt 2.760,-

**990,-**  
statt 3.965,-

**790,-**  
statt 2.490,-

\*Abholpreise - Montage gegen Aufpreis möglich!

Weiters Top-Abverkaufspreise auf Küchen, Geräte, Bäder, Esszimmer-, -Wohnmöbel, und Wohnzimmergarnituren!

5 JAHRE GARANTIE  
**elektroabregenz**  
EINBAUGERÄTE  
**-30%\***

\*Genauere Informationen in unseren Verkaufsstudios.



**DANKÜCHEN -50%\***  
STÜTZPUNKTHÄNDLER

Der Spezialist für Küche, Bad & Wohnen

9065 **EBENTHAL**  
Miegererstr. 26  
(vis-a-vis Postamt)  
☎ 0463/33 5 50, Fax DW 8

9020 **KLAGENFURT**  
Pischeldorfer Str. 189  
☎ 0463/410 607, Fax DW 8